

FÜR ALTACH

AUSGABE MÄRZ 2025

wir.fueraltach.at



ALTACHER VOLKSPARTEI MIT
**BÜRGERMEISTER
MARKUS GIESINGER**

für Altach



AM 16.03.
IHRE STIMME FÜR
**MARKUS
GIESINGER**

GEMEINSAM ERFOLGREICH WEITER – FÜR ALTACH

*Mit dem Team der Altacher Volkspartei und Bürgermeister
Markus Giesinger*

Am 16. März 2025 wählt Altach eine neue Gemeindevvertretung und den Bürgermeister. Die Altacher Volkspartei mit Bürgermeister Markus Giesinger stellt sich mit einem hervorragenden Team aus 54 motivierten Persönlichkeiten zur Wahl.

Gemeinsam stehen wir für gute Ideen, für eine positive Weiterentwicklung und für Umsetzungskraft – einfach *für Altach!*

In den letzten Jahren konnten wir Vieles für Altach umsetzen und positive Projekte verwirklichen. Die Menschen schätzen in Altach die hohe Wohnqualität, die hochwertige Kinderbetreuung, unsere hervorragenden Schulen, das aktive Vereinsleben und die gute medizinische Betreuung.

Die Altacher Volkspartei ist seit Jahrzehnten die

positive politische Kraft in unserem Dorf. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese hohe Lebensqualität mit neuen Ideen und Projekten weiterzuentwickeln.

Um diese Vorhaben auch finanzieren zu können, sind langfristig gesicherte Einnahmen aus dem Projekt Kiesabbau unbedingt notwendig.

Die Altacher Volkspartei mit Bürgermeister Markus Giesinger hat in den letzten Jahren Vieles für Altach umgesetzt – und wir haben auch noch viel für unser Dorf vor. Die Menschen im Ort zusammenbringen, Begegnung zu fördern – das ist ein wichtiges Ziel unserer Arbeit für Altach. Die Neugestaltung des Zentrums, die Umgestaltung des Riedle als Erholungsraum IM ORT sowie die Erneuerung

des Fitnessparcours sind konkrete Projekte. Diesen positiven Weg für Altach wollen wir auch in Zukunft erfolgreich weitergehen. Gemeinsam mit allen, die sich für Altach einsetzen wollen. Gemeinsam mit allen, die positive Ideen haben und die Menschen in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt ihres politischen Handelns stellen. Dafür bitten wir Sie um Unterstützung: Gehen Sie am 16. März zur Wahl, nutzen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung.

Unterstützen Sie das Team der Altacher Volkspartei und Bürgermeister Markus Giesinger mit Ihrer Stimme!

AM 16.03.

IHRE STIMME FÜR

**MARKUS
GIESINGER**



**GEMEINSAM
FÜR ALTACH**



THEMEN, FÜR DIE WIR UNS EINSETZEN - HEUTE

Wir stehen für Verlässlichkeit, für gute Ideen, für entschlossenes und zielorientiertes Handeln, für langfristiges Denken, für eine positive

Kinderbetreuung und Bildung

"GUTE BETREUUNG BRAUCHT GUTE GRUNDLAGEN"

Familien, die in Altach wohnen, schätzen die hervorragende Kinderbetreuung und die hohe Qualität unserer Bildungseinrichtungen. Familien haben die Wahlfreiheit, ob ihre Kinder eine öffentliche Betreuungseinrichtung besuchen oder ob sie diese selbst betreuen wollen. Wir werden weiterhin den Grundsatz verfolgen, dass jedes Kind bei Bedarf einen Betreuungsplatz erhält.

Unsere Schulen und die dort arbeitenden Lehrpersonen leisten tagtäglich erstklassige Arbeit – deshalb genießen unsere Bildungseinrichtungen im Ort einen hervorragenden Ruf. Wir werden die Schulen weiterhin durch die Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur und Ressourcen bei ihrer wertvollen Arbeit mit unseren Kindern unterstützen.

Susanne Knünz-Kopf



Wohngemeinde

"WOHNEN IN ALTACH IST MEHR ALS NUR WOHNRAUM"

Altach ist ein lebenswerter Ort für alle Generationen. Daran arbeiten wir auch in Zukunft! Mit 21 betreuten Wohnungen im Paulihaus und 9 Startwohnungen im Kreuzfeld haben wir maßgeschneiderte attraktive Wohnangebote für Jung und Alt geschaffen. In Kooperation mit Wohnbauträgern wollen wir neue Angebote,

wie beispielsweise Mietkaufmodelle in Altach ermöglichen. Besonderes Augenmerk legen wir zukünftig auch auf neue Plätze der Begegnung. Attraktive Treffpunkte für die Menschen tragen zur Kommunikation und zu einem guten Miteinander bei.

Bernd Färber

Zentrum

"GESTALTEN WIR GEMEINSAM EIN ZENTRUM FÜR UNS ALLE"

Die Voraussetzungen für die Zentrumsplanung liegen endlich vor. Durch strategisch bedeutende Grundstücksankäufe und mit dem Grundstück der Raiffeisenbank Montfort stehen nun mehr als 6.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Aufbauend auf den Vorarbeiten der letzten Jahre werden wir - gemeinsam mit der Bevölkerung - das neue Zentrum gestalten und wollen dieses mit Leben und Freude füllen.

Ärzte, eine gemütliche Gastronomie, das Gemeindeamt oder auch kleine Handelsflächen für Waren des täglichen Bedarfs sollen hier Platz finden. Und auch ein Platz für Veranstaltungen und Märkte wird hier entstehen. Im Zuge dieses Projektes wird auch die Landesstraße im Zentrum zu einer attraktiven Begegnungszone umgestaltet. Neue Ideen können bei einem Beteiligungsprozess eingebracht werden.

Ulrike Jauk

Orte der Begegnung

"AUCH KLEINE IDEEN KÖNNEN GROSSES BEWIRKEN"

Orte der Begegnung schaffen, die gemeinsame Aktivitäten ermöglichen und die Gesundheit fördern – dieses Ziel haben wir uns für die nächsten fünf Jahre gesetzt und erste Ideen bereits verwirklicht. Der Platz unter den Platanen wird seit der Neugestaltung sehr gut angenommen. Mit der Veranstaltungsreihe Sommer im Dorf, Yoga Core im Sommer und dem Altiger Genussmarkt haben wir neue Veranstaltungsformate geschaffen, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.

Es sind aber oft kleine Plätze im öffentlichen Raum, die eine große Wirkung entfalten. Ein neues Bänkle oder eine kleine Spielfläche können schon ein wichtiger Impuls für Begegnung in einem Quartier sein. Das wollen wir fördern – dazu freuen wir uns über neue Ideen und Anregungen!

Bettina Moosburger

Mobilität

"SANFTE MOBILITÄT NOCH ATTRAKTIVER MACHEN"

Viele Wege in Altach sind auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad machbar. Wir machen den Umstieg auf sanfte Mobilität attraktiver – mit neuen Radwegen und einem weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Die Verlängerung des Radweges entlang des Emmebachs bis zur Ortsgrenze Götzis ist fertig projektiert. Nach der Zustimmung der ASFINAG werden wir diese zügig umsetzen. Auch der Zugang zum Erholungszentrum Rheinauen wird für Radfahrer und Fußgänger noch attraktiver werden. Mit den beteiligten Projektpartnern wurden erste positive Gespräche für einen breiteren und höheren Durchgang im Bereich Schindersteg geführt.

Silvia Wagner





UND MORGEN

Zukunft – für Altach.

Verkehrslösung

„NEUE LEBENSQUALITÄT DURCH VERKEHRSLÖSUNG“

Viele Jahre wurde nach einer Lösung zur Entlastung der Bevölkerung vom Schwerverkehr gesucht. Unzählige Varianten wurden geprüft und diskutiert. Die beste Variante, ein Autobahnanschluss, wurde leider politisch verhindert. Daher wurde 2022 ein Planungsbüro mit der Suche nach alternativen Lösungen beauftragt. Ziel war, die Entlastung des besiedelten Gebietes vom Schwerverkehr mit möglichst wenig Bodenverbrauch zu erreichen. Nach reiflicher Prüfung aller Argumente hat die Gemeindevertretung eine Entscheidung getroffen und seit November 2024 wird der LKW-Verkehr ins Betriebsgebiet Unter Hub/Große Wies und zum Kieswerk nun über die neue Trasse geführt.

„Für uns ist diese Entlastung eine neue Lebensqualität. Wir können wieder sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad unsere Straßen benützen. Jahrelang wurde uns von verschiedenen Parteien eine Lösung in Aussicht gestellt. Nun wurde mutig in unserem Sinne entschieden und es ist endlich etwas passiert“, erklären die Anrainersprecher Andreas Mayer, Uli Bachmaier und Melanie Bachmaier. „Auch wenn noch einzelne LKWs über die alte Trasse fahren, spüren wir jetzt schon eine enorme Entlastung. Dafür sind wir allen, die sich für diese Lösung eingesetzt haben, sehr dankbar!“ Wir setzen uns weiterhin für einen



Die Anrainer freuen sich über die Verkehrsentlastung im Unter Hub

Autobahnanschluss für das Kiesabbaugelände ein. Auch wenn das Wohngebiet jetzt erfreulicherweise entlastet ist, verfolgen wir weiter die beste Lösung. Wir laden alle politischen Vertreter zur Unterstützung dieses Projekts ein!

Kuno Sandholzer

Klein- und Mittelbetriebe

"FÜR EIN GUTES MITEINANDER ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND BEVÖLKERUNG"

Innovative Klein- und Mittelbetriebe waren schon immer ein Teil von Altach, die Ideen, Produkte und Dienstleistungen finden sich in jedem Haushalt. Die Unterstützung der ansässigen Firmen und die Sicherung der vorhandenen Arbeitsplätze hat für uns eine große Bedeutung. Ein politischer Mitbewerber hat zur Lösung der Schwerverkehrsproblematik die Absiedelung der Betriebe als Lösung vorgesehen. Wir setzen ein klares Bekenntnis zum Erhalt unserer Betriebe. Sie sind wichtige Arbeitgeber und auch für die Kommunalsteuereinnahmen der Gemeinde von großer Bedeutung. Mit gezielten Aktionen wollen wir die Gewerbetreibenden miteinander vernetzen und sie auch der Bevölkerung von Altach präsentieren.

Gemeinsam mit den Betrieben setzen wir uns für eine positive wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde und für ein gutes und verständnisvolles Miteinander von Gewerbetreibenden und der Bevölkerung ein.

Patrick Brändle

Neugestaltung Riedle

"SCHAFEN WIR EIN NEUES JUWEL IM DORF"

Mit Fertigstellung des neuen Trainingsplatzes im Schnabelholz wird diese wertvolle Grünfläche zum Raum für Bewegung und Begegnung IM ORT - mit den Ideen der Bevölkerung und in engem Austausch mit den unmittelbaren Nachbarn. Die Neugestaltung dieser Grünfläche ist die Jahrhundertchance für Altach.

Für uns war und ist klar, diese Fläche wird NICHT verbaut. Natur, Sport, Freizeit und Erholung – das sind die Themen, die hier Platz finden werden. Der Prozess wird im Frühjahr 2025, unmittelbar mit Beginn der Errichtung der neuen Trainingsplätze im Schnabelholz gestartet.

Arno Pleša



Fitnessparcours

"SPORT UND GESUNDHEIT SIND UNS WICHTIG"

Bereits im Dezember sind die ersten Vorbereitungen für eine attraktive Neugestaltung gestartet – die Umsetzung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenems zügig fortgesetzt. Wir werden im wunderschönen Naherholungsgebiet Alter Rhein eine familienfreundliche und generationsübergreifende Anlage errichten. Nachhaltige und naturnahe Stationen werden mit modernen Informationen und einem ansprechenden Design zur Nutzung anregen. Ausdauer, Balance, Kraft und Spiel stehen im Mittelpunkt des neu gestalteten Fitnessparcours.

Claudio Fattoruso

Ehrenamt und Vereinsleben

"VOR DEN VORHANG"



Ein erfülltes Dorfleben ist ohne Ehrenamt nicht möglich. Die Altacher Vereine sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens, daher unterstützen wir diese auch in Zukunft. Neben der finanziellen Förderung bieten wir den Vereinen auch Plattformen, um sich der Bevölkerung zu präsentieren. Die Vereinsmesse im Herbst 2024 war ein großer Erfolg und wird zukünftig alle drei Jahre durchgeführt.

Markus Giesinger



Ein starkes Team für Altach!

1. **Markus Giesinger** 1973, Bürgermeister
2. **Susanne Knünz-Kopf** 1972, Angestellte
3. **Arno Pleša** 1978, Technischer Projektleiter
4. **Ulrike Jauk** 1979, Pfarrsekretärin
5. **Kuno Sandholzer** 1972, Mittelschullehrer
6. **Patrick Brändle** 1979, Gebietsverkaufsleiter
7. **Claudio Fattoruso** 1994, Sales Manager
8. **Bernd Färber** 1968, Bankangestellter
9. **Silvia Wagner** 1965, Drogistin
10. **Bettina Moosburger** 1979, Angestellte, selbst. Supervisorin und Referentin
11. **Felix Karu** 1979, Entwickler
12. **Lena Steiner** 1997, Berufsanwärterin zur Steuerberatung
13. **Andreas Wäger** 1991, selbstständig
14. **David Giesinger** 1980, Lehrer an der Handelsakademie in Feldkirch
15. **Ulrike Bargetz** 1957, Pensionistin
16. **Rainer Martin** 1959, Pensionist
17. **Anne Helmes** 1970, Eventmanagerin
18. **Markus Sandholzer** 1982, Bilanzbuchhalter, Elektroniker
19. **Andreas Mayer** 1982, Projektleitung
20. **Barbara Eichhorner** 1975, Hausfrau
21. **Kenan Yildirim** 1975, Textiltechniker
22. **Udo Waibel** 1985, Geschäftsführer
23. **Thomas Giesinger** 1965, Maschinisticker
24. **Fabio Pleša** 2004, Fachverkäufer/ Sportschuh-Experte
25. **Susanne Meusburger** 1985, Angestellte
26. **Robert Müller** 1970, KFZ-Techniker-Meister, Elektriker
27. **Stephan Kirchmann** 1986, Vermögensverwalter
28. **Franz Kopf** 1964, Geschäftsführer
29. **Laura Taleb** 2001, Gemeindebedienstete
30. **Daniel Versluis** 1997, Tischler
31. **Rudolf Gussnig** 1969, Angestellter
32. **Jürgen Meusburger** 1982, Angestellter
33. **Heike Martin** 1974, Arztassistentin
34. **Florian Rinderer** 1997, Maschinenbauer
35. **Arno Lorenz** 1965, Karosseur
36. **Günther Martin** 1971, Angestellter im Baugewerbe
37. **Reinhilde Begle** 1962, Pensionistin
38. **Markus Hoch** 1963, Angestellter
39. **Elfriede Plangg** 1949, Lehrerin im Ruhestand
40. **Annette Zerlauth** 1959, Pensionistin
41. **Kiki Karu** 1951, Pensionistin
42. **Jürgen Egle** 1971, kaufm. Angestellter
43. **Michael Hoch** 1994, Produktmanager
44. **Patrizia Pleša** 1979, Unternehmerin
45. **Ingrid Schedler** 1959, Pensionistin
46. **Albert Neyer** 1960, Pensionist
47. **Markus Brändle** 1969, selbstständiger Installateur
48. **Michaela Sandholzer** 1978, Volksschullehrerin
49. **Erwin Martin** 1942, Pensionist
50. **Rudolf Fend** 1953, Pensionist
51. **Gerhard Spiegel** 1954, Pensionist
52. **Eva Giesinger** 1964, Pensionistin
53. **Martin Frontull** 1987, Geschäftsführer
54. **Arno Riedmann** 1963, selbstständig

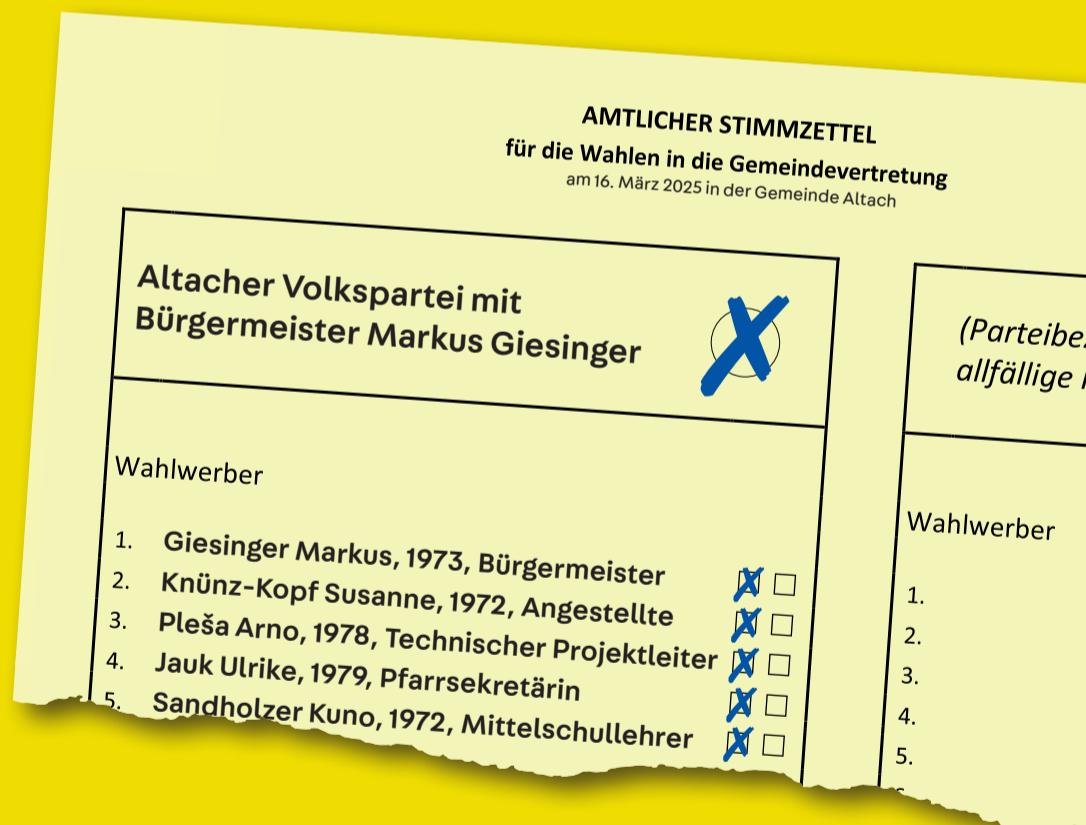


2 Stimmzettel! So wählen Sie richtig!

1. Markus Giesinger ankreuzen



2. Altacher Volkspartei mit Bürgermeister Markus Giesinger ankreuzen



3. Zusätzlich können Sie noch 5 Vorzugsstimmen an Ihre KandidatInnen der Altacher Volkspartei vergeben.

